LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5117
16. 12. 1999

# Kleine Anfrage

des Abgeordneten Erhard Lelle (CDU)

und

# Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung

## Klassengrößen

Die Kleine Anfrage 2672 vom 24. November 1999 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:
1. Wie viele Klassen der einzelnen Schularten haben nachfolgende Klassengrößen:
   a) unter 16 Schülerinnen und Schüler, Prozentsatz
   b) 16 bis 20 Schülerinnen und Schüler,
   c) 21 bis 25 Schülerinnen und Schüler,
   d) 26 bis 30 Schülerinnen und Schüler,
   e) über 30 Schülerinnen und Schüler?
2. Für wie viele Klassen bzw. Kurse der einzelnen Schularten waren für das laufende Schuljahr Ausnahmegenehmigungen notwendig?
3. Wie viele Klassen haben in den einzelnen Schuljahren seit 1991 die Klassenmesszahl überschritten (Angabe bitte ebenfalls nach Schularten und Prozentsatz)?
4. Wie hoch ist der schülerbezogene Faktor für die Lehrerwochenstundenzuweisung an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in der Sek. I bzw. Sek. II und an den Regionalschulen bzw. Dualen Oberschulen?

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Dezember 1999 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Für das Schuljahr 1999/2000 liegen entsprechende Auswertungen des Statistischen Landesamtes noch nicht vor. Sie sind nicht vor Frühjahr 2000 zu erwarten.

Zu 2.:

Als Klassenmesszahl für die Klassenstufen 1 bis 4 der Grundschulen sowie 5 bis 10 der Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien sowie der Integrierten und der Kooperativen Gesamtschulen gilt unverändert die Zahl von 30 Schülerinnen und Schülern, die nur unter bestimmten, eng umschriebenen Bedingungen überschritten werden darf. Die Entscheidung wird durch die Schulleiterin oder den Schulleiter getroffen. Bei Abweichungen von mehr als drei Schülerinnen und Schülern bedarf es des Einvernehmens durch die Gesamtkonferenz und den Schulelternbeirat.

Nach der Verwaltungsvorschrift Klassen- und Kursbildung an berufsbildenden Schulen vom 26. August 1997 (GAmtsbl. S. 637) haben Klassen und Kurse in der Regel höchstens 31 Schülerinnen und Schüler. In Ausnahmefällen sind Überschreitungen zulässig. Die Entscheidung wird durch die Schulleiterin oder den Schulleiter getroffen. Bei Abweichungen von mehr als drei Schülerinnen und Schülern bedarf es der Zustimmung durch die Gesamtkonferenz und den Schulausschuss.

Detaillierte Angaben im Sinne der Fragestellung sind im Rahmen der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage wegen des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes nicht möglich.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 12. Januar 2000

Zu 3.:

Die Angaben für die betroffenen Schularten sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zu 4.:

Bei der Ermittlung des Lehrerwochenstundensolls sind neben der schülerbezogenen Pauschale hauptsächlich ein Sockel für die Schule sowie eine klassenbezogene Pauschale die maßgeblichen Faktoren.

Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

| | Sockel | Schülerpauschale | Klassenpauschale |
|---|---|---|---|
| Gymnasien (Sek. I) | 12 LWS | 0,2 LWS | 25,9 LWS |
| Integrierte Gesamtschulen (Sek. I) | – | 0,52 LWS | 25,9 LWS |
| Regionale Schulen *) | 6 | 0,6 LWS | 21,9 LWS |
| Duale Oberschulen | 6 | 0,56 | 23 |

*) Im Schuljahr 1999/2000 erfolgte die Lehrerzuweisung der Klassenstufen 8 bis 10 der Regionalen Schulen noch nach folgenden Faktoren: pro Schüler 0,56 LWS, pro Klasse 23 LWS. Die Zuweisung nach diesen Faktoren läuft klassenstufenweise aus.

Darüber hinaus kann die Schulbehörde im Rahmen der ihr zur Verfügung gestellten Lehrerwochenstunden aus pädagogischen oder organisatorischen Gründen zusätzliche Lehrerwochenstunden zuweisen. Der Schulbehörde stehen hierfür Lehrerwochenstunden zur Verfügung, die sich ebenfalls aus einem schülerbezogenen Faktor wie folgt ergeben:

| | |
|---|---|
| Gymnasien | 0,028 LWS pro Schüler |
| Integrierte Gesamtschulen | 0,028 LWS pro Schüler |
| Regionale Schulen | 0,065 LWS pro Schüler |

Das Lehrerwochenstundensoll für die Sekundarstufe II der Gymnasien sowie der Integrierten Gesamtschulen ermittelt sich für die Jahrgänge 11 und 12 in Abhängigkeit der Schülerzahl wie folgt:

| Schülerzahl | Sockel | schülerbezogen |
|---|---|---|
| weniger als 144 | 47 | 1,7 mal Schülerzahl Jahrgänge 11 und 12 |
| zwischen 144 und 209 | 105 | 1,3 mal Schülerzahl Jahrgänge 11 und 12 |
| ab 210 | 150 | 1,1 mal Schülerzahl Jahrgänge 11 und 12 |

Für den Jahrgang 13 ermittelt sich das Lehrerwochenstundensoll für das Schuljahr 1999/2000 entsprechend der Schülerzahl anhand einer Tabelle. Diese Tabelle sieht Stundenzahlen zwischen 85 und 216 bei Schülerzahlen von 37 bis 129 vor.

Ab dem Schuljahr 2000/2001 werden die Lehrerwochenstunden für die Sekundarstufe II der Gymnasien sowie der Integrierten Gesamtschulen für die Jahrgänge 11, 12 und 13 insgesamt folgendermaßen ermittelt:

| Schülerzahl | Sockel | schülerbezogen |
|---|---|---|
| weniger als 216 | 70,5 | 1,7 mal Schülerzahl Jahrgänge 11 und 12 und 13 |
| zwischen 216 und 314 | 157,5 | 1,3 mal Schülerzahl Jahrgänge 11 und 12 und 13 |
| ab 315 | 225 | 1,1 mal Schülerzahl Jahrgänge 11 und 12 und 13 |

Für bestimmte Schwerpunktsetzungen werden Stunden gesondert zugewiesen.

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Staatsminister

Anlage

**Zu 3:**

**Zahl der Klassen mit mehr als 30 Schülerinnen und Schülern**

| Schulart | Zahl der Klassen mit mehr als 30 Schülerinnen und Schülern | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1991/92 | | 1992/93 | | 1993/94 | | 1994/95 | | 1995/96 | | 1996/97 | | 1997/98 | | 1998/99 | |
| | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] | Anzahl | % [1] |
| Grundschule | 21 | 0,3 | 30 | 0,4 | 32 | 0,4 | 29 | 0,4 | 34 | 0,4 | 39 | 0,5 | 28 | 0,3 | 20 | 0,2 |
| Hauptschule | 19 | 0,5 | 29 | 0,8 | 32 | 0,9 | 33 | 0,9 | 27 | 0,8 | 26 | 0,8 | 28 | 0,8 | 15 | 0,5 |
| Regionale Schule | | | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 4 | 1,8 | 4 | 1,3 | 8 | 2,0 | 7 | 1,3 |
| Duale Oberschule | | | | | | | | | | | 0 | 0,0 | 1 | 2,5 | 0 | 0,0 |
| Realschule | 26 | 1,3 | 54 | 2,6 | 114 | 5,3 | 94 | 4,2 | 102 | 4,4 | 110 | 4,6 | 134 | 5,4 | 137 | 5,5 |
| Gymnasium (Sekundarstufe I) | 105 | 3,9 | 115 | 4,1 | 161 | 5,7 | 185 | 6,5 | 210 | 7,3 | 218 | 7,6 | 232 | 8,0 | 224 | 7,6 |
| Integrierte Gesamtschule (S I) | 1 | 0,7 | 1 | 0,7 | 8 | 4,7 | 4 | 1,9 | 16 | 6,6 | 15 | 5,1 | 15 | 4,5 | 11 | 2,8 |
| Insgesamt | 172 | 1,1 | 229 | 1,4 | 347 | 2,1 | 345 | 2,1 | 393 | 2,3 | 412 | 2,4 | 446 | 2,5 | 414 | 2,3 |

1) Gemessen an Gesamtzahl der Klassen je Schulart/-stufe